

KLANG FINDET RESONANZ



Dr. Thomas Schäfer

Direktor des Internationalen
Musikinstituts Darmstadt und
Künstlerischer Leiter der Darmstädter Ferienkurse

„Die Erweiterung der Winterhalter-Orgel eröffnet herausragende neue Möglichkeiten für
zeitgenössische Kompositionen und die Aufführung bedeutender Werke seit 1945 – eine
große Bereicherung für den Musikstandort Darmstadt.“



Prof. Stefan Viegelaahn

Ausbildungsdirektor
der Abteilung Kirchenmusik
an der HfMDK Frankfurt

„Die Winterhalter-Orgel in St. Ludwig ist für Ausbildung und Konzertpraxis ein
herausragendes Instrument. Ihre Erweiterung eröffnet neue klangliche Perspektiven –
insbesondere für die zeitgenössische Musik – und ist eine große Bereicherung für die
Orgellandschaft in Südhessen.“

FEIERN SIE MIT UNS!

Ob als Gemeindemitglied oder als kulturinteressierter Mensch:
Wir laden Sie herzlich ein, die Begeisterung für die Orgelmusik
mit uns zu teilen und diesen besonderen Weg zu begleiten.

Festliches Pontifikalamt zur Wiedereinweihung mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf

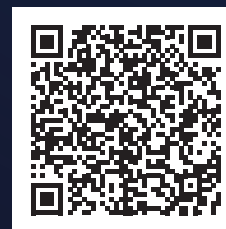
17. Mai 2026 · 10.00 Uhr

Erstes Orgelkonzert nach der Revision mit Prof. Dr. Markus Uhl

24. Mai 2026 · 17.00 Uhr

Orgelwochen in St. Ludwig 29. August bis 19. September 2026 Es erfolgen separate Ankündigungen.

Weitere Informationen
finden Sie auf
unserer Homepage



Impressum:
Katholische Kirchengemeinde St. Ludwig
Wilhelminenplatz 9
64283 Darmstadt
Bild Schäfer: IMD / Albrecht Haag
Bild Viegelaahn: privat
Orgelbild Front, sowie Porträt Backeberg und Gottwald: Norbert Latocha
Coloration Engelschorwerk: Claudius Winterhalter
Alle anderen: Jorin Sandau/St. Ludwig Darmstadt

WERDEN SIE TEIL DES PROJEKTS!

Die Musik in St. Ludwig lebt – und sie wächst weiter. Auch künftig
bleibt unsere Kirche ein Ort der traditionellen Orgelkunst. Zugleich
entwickelt sich der beeindruckende Raum unter der Kuppel immer stärker
zu einem Ort am kulturellen und spirituellen Puls der Zeit.

Die Revision der Orgel konnte bisher aus den Rücklagen der Gemeinde
finanziert werden. Die klangliche Erweiterung wurde durch eine großzügige
Spende der Hans&Dorrit Michel Stiftung möglich.
Dafür ein herzliches Dankeschön!

**Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende und helfen Sie mit, die Zukunft
der Orgelmusik in St. Ludwig zu gestalten.**

Spendenkonto:
IBAN: DE19 3706 0193 4003 6350 10
(Pax Bank)

Empfängername:
St. Ludwig Darmstadt

Verwendungszweck:
Spende Projekt ORGELreVISION und ggf.
Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung



SYMPHONISCHE TRADITION – AUFBRUCH IN DIE MODERNE



MIT SORGFALT ERHALTEN, FÜR DIE ZUKUNFT GESTÄRKT

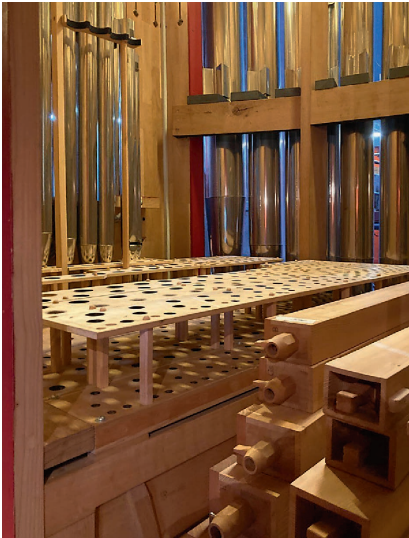
Die Winterhalter-Orgel ist das klangliche Herz von St. Ludwig. Mit ihren warmen Klangfarben prägt sie Gottesdienste, Mittagsmusiken und Konzerte – und dient zugleich dem musikalischen Nachwuchs als wertvolles Lerninstrument. Nach über 20 Jahren intensiver Nutzung ist es Zeit für eine Revision: Ihre 2.746 Pfeifen werden sorgfältig gereinigt, die Mechanik überholt, die Elektronik erneuert und der Spieltisch ergonomisch verbessert.



Intonateur Kilian Gottwald



Orgelbaumeister Jörg Backeberg



NEUE KLÄNGE FÜR ST. LUDWIG

Dabei bleibt der bewährte Klang erhalten – und wird zugleich erweitert: Mit der ORGELreVISION öffnen wir das Instrument für neue musikalische Wege. Am Neue-Musik-Standort Darmstadt stärken wir insbesondere die zeitgenössische Orgelmusik und die Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Internationalen Musikinstitut. Die erneuerte Elektronik erweitert das klangliche Spektrum durch Intervallkoppeln, eine Winddrossel und weitere Spielhilfen. Ein besonderes Highlight ist das neue Register *Carillon Tubulaire*: 27 Röhrenglocken bringen Glockenklang nach St. Ludwig. So verbindet die Orgel Tradition und Innovation – für ein lebendiges Musikerlebnis in Kirche und Stadt.



PERSPEKTIVE FÜR DIE ZUKUNFT

Als möglicher nächster Schritt für die Weiterentwicklung der Orgel von St. Ludwig könnte eine Erweiterung um das sogenannte Engelschorwerk den Blick in die Zukunft öffnen und den Klangraum um eine besondere Dimension bereichern: Hoch oben im Chorraum würde ein eigenständiges, schwellbares Orgelwerk entstehen, das die Hauptorgel als Fernwerk klanglich ergänzt und vom Hauptspieltisch oder vom Kirchenraum aus spielbar wäre. Solche zusätzlichen, schwebenden Klangfarben – etwa Voix Humaine, Vox Angelica oder Celesta – können der Musik eine neue Leuchtkraft verleihen und das Hörerlebnis vertiefen, ohne den gewachsenen Charakter des Bestehenden zu verändern.



Entwurf von C. Winterhalter

Seine volle Wirkung könnte ein künftiges Engelschorwerk im sensiblen Zusammenspiel mit dem Raum entfalten. In Nähe des Engelmosaiks im Hochchor ließe sich Klang, Architektur und spirituelle Tiefe auf besondere Weise miteinander verbinden. Eine solche Weiterentwicklung knüpft zugleich an die Geschichte von St. Ludwig an: Bereits die erste Orgel des Orgelbauers Philipp Gottlieb Dietz hatte hier ihren Platz. Mit Blick auf das 200-jährige Jubiläum des Kirchenraums bietet sich die Möglichkeit, diese Tradition behutsam fortzuführen und für kommende Generationen weiterzudenken. Damit ein solcher neuer Klangraum eines Tages Wirklichkeit werden kann, ist Unterstützung erforderlich. Dieses Zukunftsprojekt soll bewusst ausschließlich durch Spenden getragen werden. Wer diese Vision teilt, ist herzlich eingeladen, die musikalische Zukunft von St. Ludwig mitzudenken und mitzugestalten. Jede Spende kann dazu beitragen, diese Idee Schritt für Schritt Realität werden zu lassen.

In einem weiteren Flyer und auf unserer Homepage werden wir Sie über aktuelle Planungen dieses Projektes auf dem Laufenden halten.

